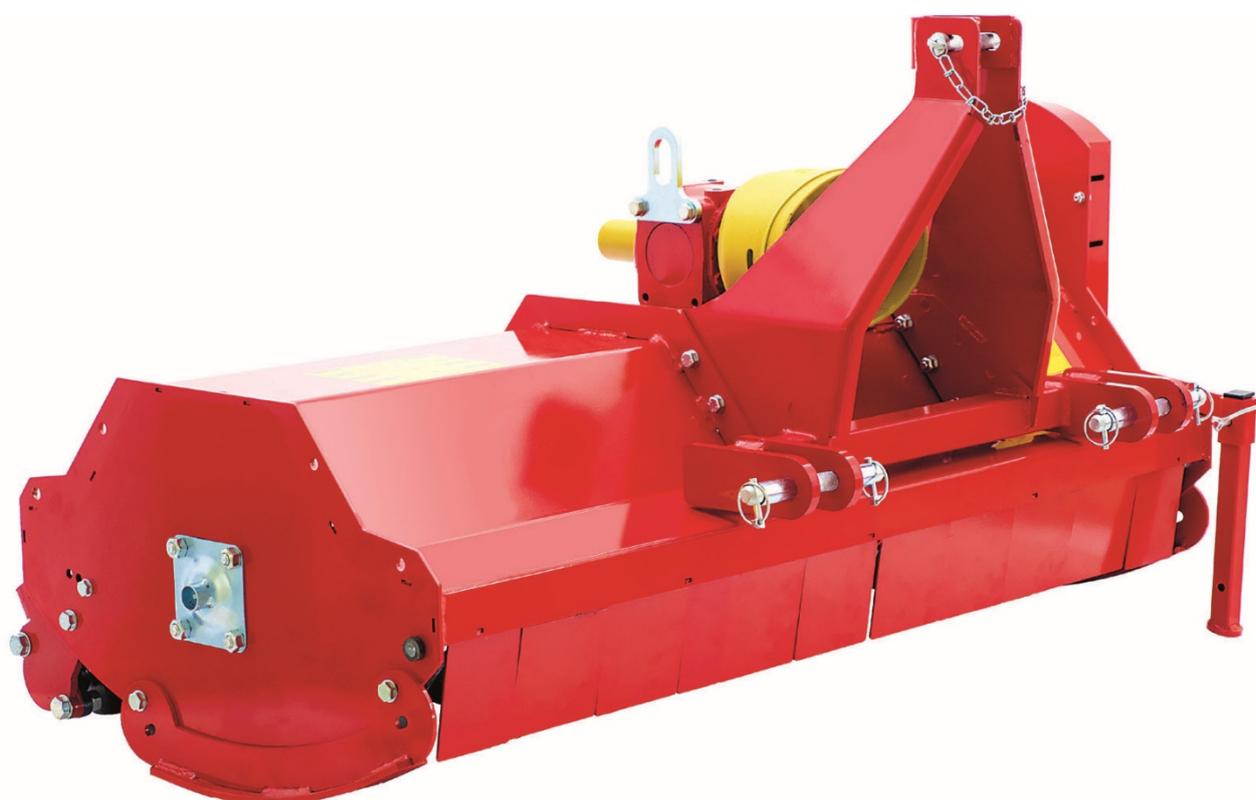


GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

**HÄCKSELMASCHINE MIT HORIZONTALACHSE
TYP "TRACTEC N°20"**



Diese Anleitung ist Zubehör der Maschine.

Sie muss immer mitgeführt werden und dem Benutzer jederzeit zur Hand sein.
Die beigelegten Anlagen sind Bestandteil dieser Anleitung.

Sinn dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält Informationen zum korrekten und sicheren Gebrauch des Gerätes.
Der Benutzer muss die Anleitung vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam lesen.

Verantwortung des Benutzers

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Schäden an Personen oder Sachen, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht wurden.

Hilfe zur Benutzung der Anleitung

Erklärungsbedarf: mit dem Händler in Verbindung setzen

Beschaffung zusätzlicher Anleitungen: bei Verlust oder Beschädigung oder sollte eine Ausführung der Anleitung in einer anderen Sprache benötigt werden, an den Händler oder Hersteller wenden.

Beachtung der Warnhinweise



<Danger>: weist auf eine drohende Gefahrensituation hin die, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schaden verursachen wird.



<Warning>: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, weniger gravierend wie vorstehend, die jedoch, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schaden verursachen kann.



<Caution>: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin die, so sie nicht vermieden wird, leichte bis mäßige Schäden verursachen kann; oder bedeutet, Vorsicht beim Ausführen einer gefährlichen Tätigkeit walten zu lassen.

<Important>: verweist auf Anweisungen, die genau befolgt werden müssen um Schäden an der Maschine, beim Arbeitsvorgang oder der Umwelt zu vermeiden.

<Note>: weist auf zusätzliche Informationen hin.

BESCHREIBUNG

EINSATZGEBIET

Die Maschine ist reversibel dank ihres umkehrbaren 3-Punkt-Anschluss und der doppelseitig anschließbaren Welle des Untersetzungsgetriebe. Je nach Art der montierten Schneidewerkzeuge kann sie verschiedene Funktionen ausüben, wie das Schneiden von Gras, das Häckseln pflanzlicher Überreste auf abgeernteten Feldern, das Häckseln der bei Baumschnitt angefallenen Abfälle etc.

Der Einsatz eines, der Forschung für gehobene Leistung, Zuverlässigkeit und Funktionsdauer entnommenen, technischen Konstruktionskonzept verbessert und optimiert das Leistung/Verbrauch Verhältnis des Traktors dank der Stabilität des Maschinenrahmens, der Form der Schneidewerkzeuge, der perfekten dynamischen Auswuchtung des Rotors und vieler andere originelle technischer Lösungen.

LEISTUNGEN

Die Maschine ist mit dem Traktor durch einen reversiblen 3-Punkt-Anschluss verbunden, was die Fortbewegung ermöglicht und einer Kardanwelle die, verbunden mit der Zapfwelle, die Drehbewegung für die Welle mit den Schneidewerkzeugen liefert.

Die Arbeitsbreite ist vorgegeben und wird bestimmt durch den Maschinentyp.

Die Schnitthöhe ist regulierbar.

Der Arbeitsbereich kann zentral oder versetzt zur Längsachse des Traktors gewählt werden, je nachdem welche der verschiedenen angebotenen Positionen der unteren Anschlüsse benutzt werden.

Die hintere Walze reguliert die Schnitthöhe und sorgt dafür, dass das geschnittene Material verdichtet wird.

GRENZLEISTUNGEN

- ❑ Höchstgeschwindigkeit bei Fortbewegung: 5 km/h. Höhere Geschwindigkeiten als die hier angegebene können die Maschine beschädigen, die Arbeitsqualität bzw. die Sicherheit des Bedieners beeinträchtigen.
- ❑ Maximal anwendbare Leistung auf das Getriebegehäuse: von 9 bis 38 Kw \pm 5% bei 540 oder 1000
- ❑ U/min je nach Typ. Höhere Leistungen als die angegebene können das Getriebe unwiederbringlich beschädigen vor allem, wenn schwere Arbeiten ausgeführt werden.

STANDARD AUSSTATTUNG

- **Standard Kardanwelle.**
- **Integrierte Freilaufvorrichtung im Untersetzungsgetriebe.**
- **Reversibler dritter Anschlusspunkt.**
- **Rückwärtige Walze in 3 Positionen verstellbar.**
- **Regulierbare Kufen.**

VARIANTEN & ZUBEHÖR

- **Schneidutensilien Bechermesser.**
- **Schneidutensilien Messer.**
- **Schneidutensilien Hammer.**
- **Hydraulischer Verschiebung.**
- **Schraubenverschiebung.**

TECHNISCHE DATEN

CHARAKTERISTIK DER MODELLE

Modell	Typ	Version	Leistung		Arbeitsbreite		Gewicht		Maße A x B x H	Schneide utensilien Anzahl	Rotor Umdr. Anzahl
			Ps	Kw	cm	inch	kg	lbs	cm / inch	Nr.	U/min
20	80	S	12-18	9-13	80	32	157	346	94x82x72 38x32x28	12	2410
	106	S	18-22	13-16	106	42	180	397	120x82x72 48x32x28	16	2410
	132	S	22-30	16-22	132	52	232	420	146x82x78 58x32x31	20	2410
	158	S	30-40	22-34	158	62	255	511	172x82x78 68x32x31	24	2410
	186	S	40-50	34-38	186	72	285	628	198x82x78 78x32x31	28	2410
	214	S	40-50	34-38	204	82	368	811	224x82x78 88x32x31	32	2410
20	80	C	12-18	9-13	80	32	157	346	94x82x72 38x32x28	24	2410
	106	C	18-22	13-16	106	42	180	397	120x82x72 47x32x28	32	2410
	132	C	22-30	16-22	132	52	232	420	146x82x78 57x32x31	40	2410
	158	C	30-40	22-34	158	62	255	511	172x82x78 68x32x31	48	2410
	186	C	40-50	34-38	186	72	285	628	198x82x78 78x32x31	56	2410
	214	C	40-50	34-38	204	82	368	811	224x82x78 88x32x31	64	2410
20	80	M	12-18	9-13	80	32	157	346	94x82x72 38x32x28	12	2410
	106	M	18-22	13-16	106	42	180	397	120x82x72 47x32x28	16	2410
	132	M	22-30	16-22	132	52	232	420	146x82x78 57x32x31	20	2410
	158	M	30-40	22-34	158	62	255	511	172x82x78 68x32x31	24	2410
	186	M	40-50	34-38	186	72	285	628	198x82x78 78x32x31	28	2410
	214	M	40-50	34-38	204	82	368	811	224x82x78 88x32x31	32	2410

Version:

S = Bechermesser

C = Messer

M = Hammer

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- Nur bei Tageslicht arbeiten.
- **Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn sich in der Nähe Personen (speziell Kinder) oder Tiere aufhalten.**
- Lange Hosen und festes Schuhwerk tragen.
- Die Schutzvorrichtungen sind Teil der Maschine: immer mit den Schutzvorrichtungen arbeiten.
- Achtung auf den Zustand des Bodens: es dürfen sich keine Steine, Holzstücke, Drähte usw. darin befinden.
- Vorsicht beim Gebrauch in abschüssigem Gelände; immer in Richtung der stärksten Neigung arbeiten, niemals quer zum Hang.
- Vor dem Verlassen des Fahrersitzes Motor ausschalten und Übertragung Motor –Kardanwelle unterbrechen.
- Maschine sofort kontrollieren falls beim Arbeiten Fremdkörper berührt werden.
- Maschine sofort kontrollieren falls ungewöhnlich starke Vibrationen auftreten.
- Defekte Teile rechtzeitig ersetzen.

□ **ACHTUNG – GEFAHR :**

Das Untersetzungsgetriebe ist mit einer Freilaufvorrichtung versehen. Nachdem die Zapfwelle abgeschaltet ist, dreht sich der Rotor noch für mindestens 30 Sekunden weiter. Vor der Annäherung an die schneidenden Teile sicherstellen, dass der Rotor stillsteht.

□ **ACHTUNG :**

Die Maschine nicht schlagartig anlassen sonst kann es zu Schäden an die Kardanwelle und am Getriebe führen.

GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT

Kinder und Personen, die mit dieser Anleitung nicht gut vertraut sind, sollte der Gebrauch der Maschine nicht gestattet werden. Örtliche Vorschriften können den Gebrauch der Maschine hinsichtlich des Alters einschränken.

EINFahrZEIT

Die neue Maschine muss eingefahren werden. Bei der Erstbenutzung die Maschine an den Traktor anschließen, die Kardanwelle anschließen, die Maschine bis auf 15 Zentimeter über dem Boden absenken, Zapfwelle einschalten und schrittweise 540 U/min erreichen. Die Maschine für ca. 15 Minuten laufenlassen. Ein eventuelles Pfeifen im Bereich der Lager ist normal, wird verursacht durch das Setzen der Schutzvorrichtungen und verschwindet nach kurzer Zeit wieder.

SICHERHEITSZEICHEN AUF DER MASCHINE

In diesem Abschnitt sind die auf der Maschine vorhandenen Sicherheitszeichen abgebildet und erklärt.



1

2

3

4

5

6

1. Anleitung zur Benutzung und Wartung lesen.
2. Zündschlüssel am Traktor vor Wartungsarbeiten oder Reparaturen entfernen.
3. Schutzvorrichtungen nicht entfernen.
4. Nicht in der Nähe der Kardanwelle aufhalten.
5. Abstand halten; Gefahr durch hochgeschleuderte Teile.
6. Abstand von den Messern halten.

Die Sicherheitszeichen auf der Maschine müssen gut lesbar bleiben.

Im Falle von Beschädigung müssen die Sicherheitsetiketten ersetzt werden.

Werden Teile der Maschine ausgewechselt, auf denen sich Sicherheitsetiketten befinden, müssen diese ergänzt werden.

Lieferung neuer Sicherheitsetiketten und deren Befestigung.

Um neue Sicherheitsetiketten und die dazugehörigen Hinweise zu deren Befestigung zu erhalten, bitte an den Händler wenden.

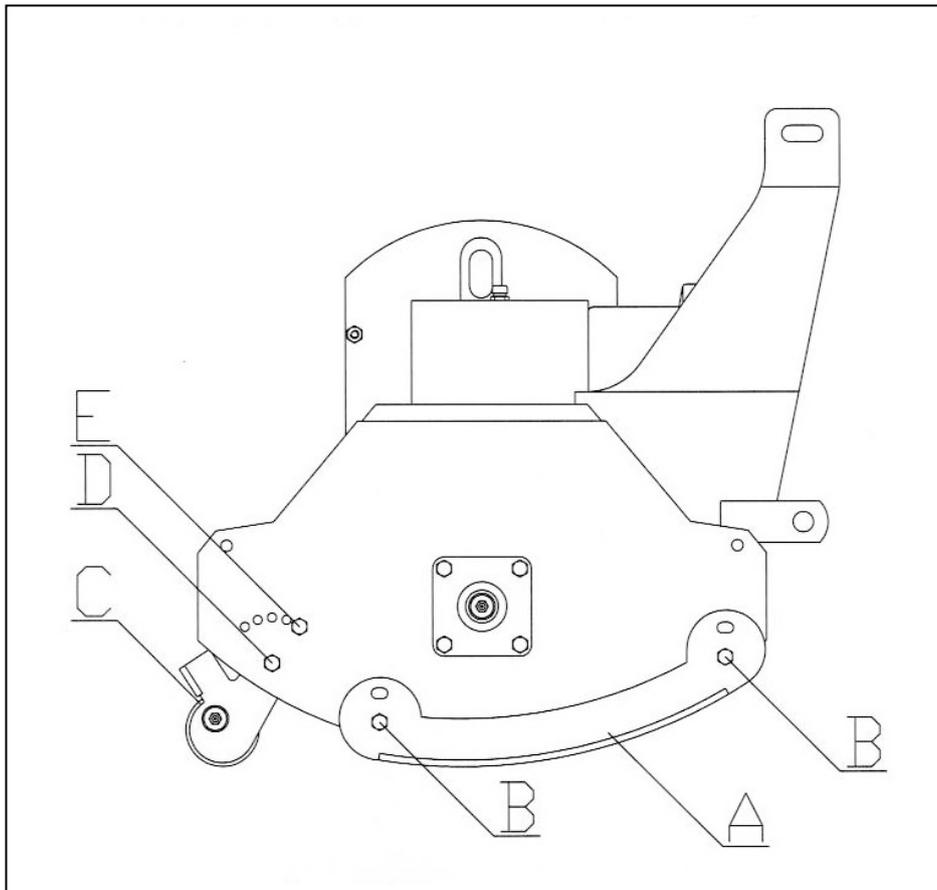
1. VOR ARBEITSBEGINN

a) Die Kufen wie folgt einstellen:

1. Die Schrauben "B" aufschrauben und aus ihrem Sitz entfernen.
2. Die optimale Position für die Kufe "A" wählen.
3. Die Schrauben "B" wieder an ihrem Sitz festschrauben.
4. Vorgang auf der anderen Seite der Maschine wiederholen, dabei beachten, dass beide Kufen die gleiche Einstellung haben müssen.

b) Die Schnitthöhe wie folgt einstellen:

1. Die Schraube "D" lösen.
2. Die Schraube "E" aufschrauben und aus ihrem Sitz entfernen.
3. Vorgang an der anderen Seite der Maschine wiederholen.
4. Einstellung der Walze "C" wählen. Wird die Walze im Verhältnis zur vertikalen Position nach vorne versetzt, verringert sich die Schnitthöhe und das geschnittene Gras wird oberhalb der Walze ausgeschieden. Versetzt man sie nach hinten, verringert sich die Schnitthöhe und die Walze läuft über das geschnittene Gras.
5. Die Schrauben "E" einsetzen und einschrauben, die Schrauben "D" einschrauben.
6. Ist eine noch größere Schnitthöhe erforderlich, die Schrauben "D" und "E" auf beiden Seiten der Maschine aufschrauben und herausziehen, die beiden Walzenträger in eine niedrigere Position versetzen und anschließend die beiden Schrauben "D" wieder einsetzen.
7. Die Vorgänge von Punkt "4" und "5" wiederholen.



- c) Die Maschine wie folgt an den Traktor anschließen:
 1. Die Bolzen an den beiden unteren Anschlüssen der Maschine herausziehen, nachdem die Schnappsplinten entfernt wurden.
 2. Den Heber des Traktors mit den beiden unteren Anschlüssen der Maschine verbinden, Bolzen wieder einsetzen und mit den Schnappsplinten fixieren.
 3. Mit der Zugstange als dritten Anschlusspunkt des Traktors den dritten Punkt der Maschine verbinden (Scheitel des Dreiecks), Bolzen wieder einführen und mit Schnappsplint fixieren.
- d) Mit erhobener Maschine zum Arbeitsgebiet fahren.
- e) Die Zapfwelle des Traktors mit der Kardanwelle der Maschine verbinden.
- f) Sicherstellen, dass das Kettchen der Kardanwelle angeschlossen ist um zu verhindern, dass sich die Schutzhülle mit der Kardanwelle mit dreht.

2. BEI ARBEITSBEGINN

- a) Sicherstellen, dass sich im Umkreis von 50 m um die Maschine keine Personen befinden.
- b) Die Zapfwelle einschalten und schrittweise die vorgesehene Drehzahl erreichen.
- c) Die Maschine absenken bis die Kufen und die rückwärtige Walze auf dem Boden liegen.
- d) Mit der Arbeit beginnen.

3. BEI ARBEITSENDE

- a) Den Traktor anhalten und mindestens 30 Sekunden abwarten, damit dann auch der Rotor stillsteht.
- b) Die Maschine vom Boden anheben.
- c) Die Zapfwelle ausschalten.
- d) Die Kardanwelle von der Zapfwelle des Traktors trennen.
- e) Die Maschine Komplette anheben.

4. NUTZUNG DER HYDRAULISCHEN VERSCHIEBUNG

Um Beschädigungen am III° Punkt der hydraulischen Verschiebung zu vermeiden, bevor die hydraulische Vorrichtung zu bewegen, ist es NOTWENDIG, die Maschine vom Boden zu heben.

ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG

In der nachfolgenden Tabelle "A" sind die Arbeiten zur Instandhaltung der Maschine mit den jeweiligen Fälligkeiten angegeben. Werden die planmäßigen Fälligkeiten nicht eingehalten, beeinflusst dies die Arbeitsweise der Maschine negativ und hat den Verlust der Garantie zur Folge.

TABELLE "A" PLANMÄSSIGE INSTANDHALTUNG

	VOR BEGINN	NACH 10 STD.	NACH 30 STD	NACH 500 STD	SAISON- ENDE	ARBEITS BEGINN	ARBEITS ENDE
MASCHINE	Schmieren		Schmieren		Reinigen Schmieren		Reinigen
GETRIEBE	Öl einfüllen	Nachfüllen	Ölstand prüfen	Ölwechsel			
SCHRAUBEN		Nachziehen	Nachziehen				
SCHNEIDE- WERKZEUGE			Kontrolle		Kontrolle	Kontrolle	Kontrolle
RIEMEN		Spannung prüfen		Ersetzen			

1. SCHMIERUNG

Zu den in Tabelle "A" vorgesehenen Fälligkeiten die Punkte "B", "C", "D", "E", "F" und "G" schmieren.
Die zu schmierenden Punkte sind versehen mit Schmiermittel TYP HYDRAULIK FORM "A" UNI 7663.
Zum Schmieren ausnahmslos MULTIFUNKTIONSFETT AUF LITHIUMBASIS TYP NLGI 2 verwenden.

2. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL

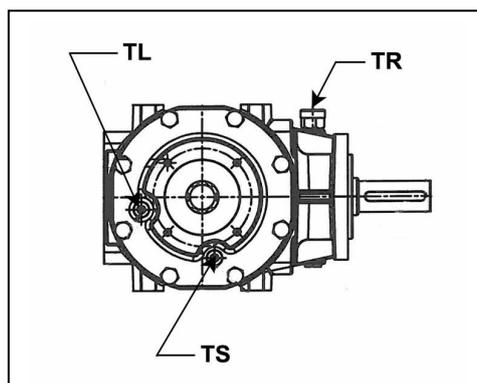
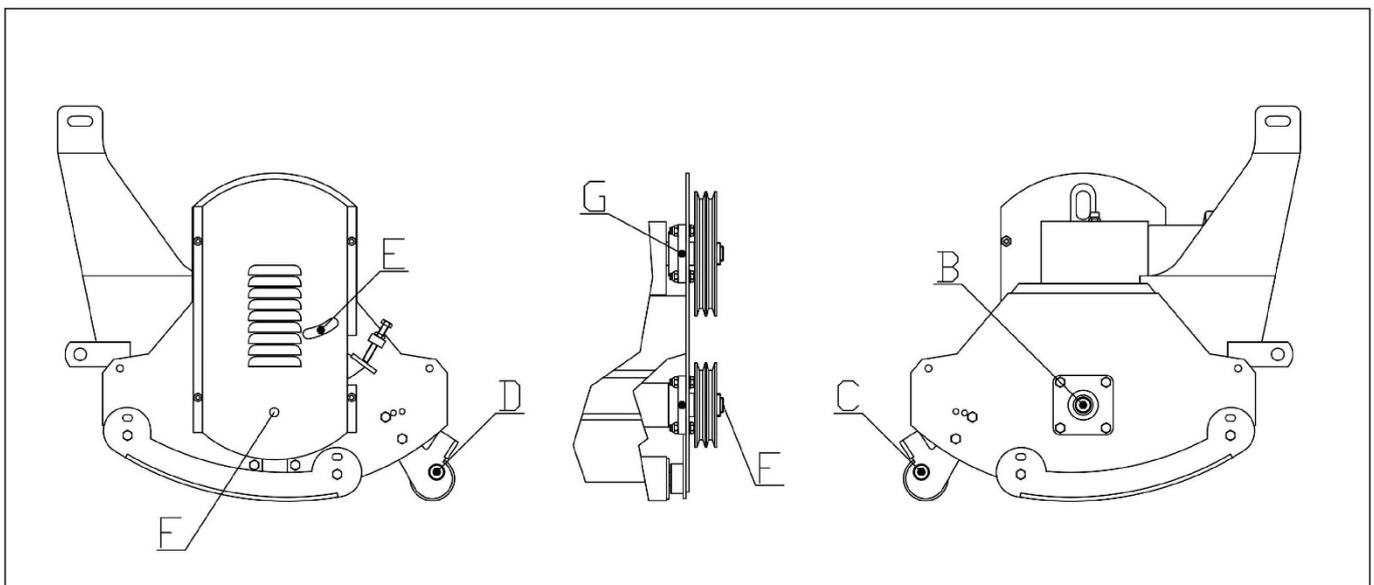
Zu den vorgesehenen Fälligkeiten in Tabelle "A" Ölstand messen oder Ölwechsel beim Getriebe vornehmen.
Zum Nachfüllen ausnahmslos Öl Typ SAE 90 EP verwenden.
Fassungsvermögen Getriebe : 0,8 L.

a) Um den Ölstand im Getriebe zu bestimmen, wie folgt vorgehen:

1. Die Maschine in einer Ebene bringen und mit den Gelenkwellen-Schutz abmontiert, Ölstandverschluss "TL" aufschrauben und nachprüfen, ob das Öl den unteren Rand der Öffnung erreicht.
2. Ist der Ölstand in Ordnung, den Verschluss "TL" wieder fest zuschrauben.
3. Wenn Öl fehlt, den Verschluss "TR" aufschrauben und nachfüllen.
4. Ist der gewünschte Ölstand erreicht, die Verschlüsse "TL" und "TR" wieder fest zuschrauben und den Gelenkwellen-Schutz montieren.

b) Um das Öl im Getriebe zu wechseln, wie folgt vorgehen:

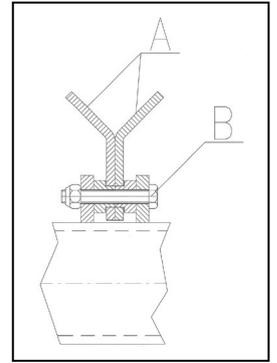
1. Den Gelenkwellen-Schutz abmontieren, Verschlüsse "TL", "TR" und der Ablassverschluss "TS" aufschrauben und warten bis das gesamte Öl ausgelaufen ist.
2. Ablassverschluss "TS" fest zuschrauben und neues Öl beim Verschluss "TR" einfüllen.
3. Ist der gewünschte Ölstand erreicht, die Verschlüsse "TL" und "TR" wieder fest zuschrauben und die Gelenkwellen-Schutz wieder montieren.



3. AUSWECHSELUNG DER SCHNEIDEUTENSILIEN

a) Um die Schneidwerkzeuge auszuwechseln folgendermaßen vorgehen:

1. Die Mutter abschrauben und die Feststellschraube "B" herausziehen.
2. Die Schneidwerkzeuge "A" mit entsprechender Büchse herausziehen.
3. Wenn das Schneideutensil ein Bechermesser oder ein Hammer ist gibt es keine Büchse und kein Distanzstück.
4. Neues Schneidewerkzeug einsetzen.
5. Schraube "B" einsetzen und die Mutter blockieren.
6. **ACHTUNG: alle Schneidwerkzeuge müssen vom selben Typ sein.**
7. **ACHTUNG: bei Änderung der Art von Schneideutensil muss die Welle neu Ausgewuchtet werden.**



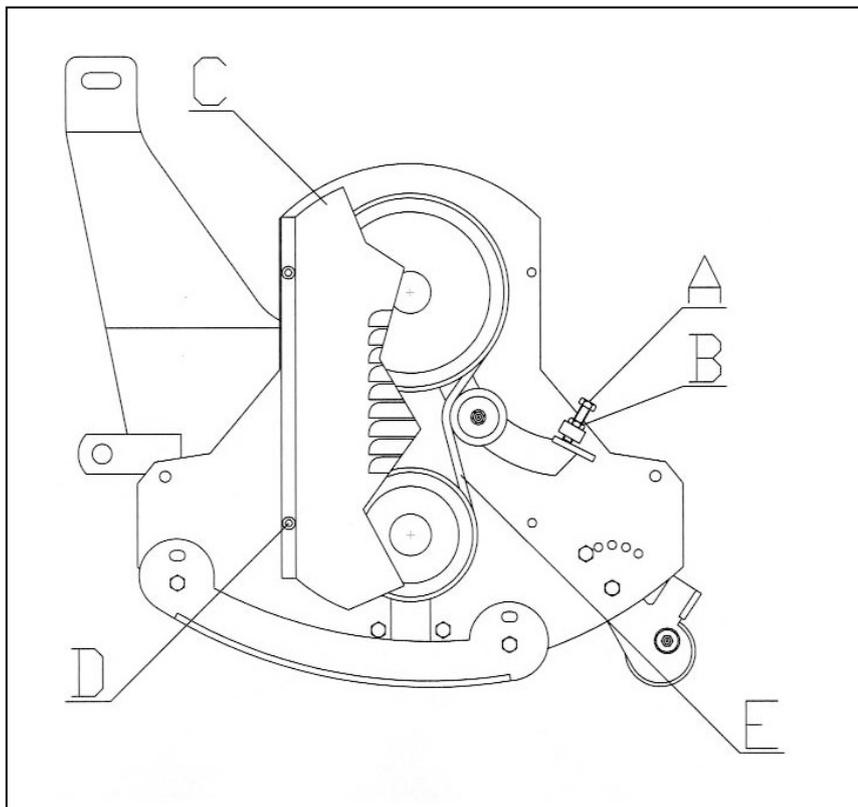
4. REGULIERUNG UND ERSATZ DER ANTRIEBSRIEMEN

a) Die Spannung der Antriebsriemen wie folgt regulieren:

1. Das Gehäuse "C" abmontieren, indem die vier Schrauben "D" entfernt werden.
2. Die Gegenmutter "B" aufschrauben und die Schraube "A" anziehen, um die Riemen zu spannen oder lösen, um sie zu lockern.
3. Nach erfolgter Regulierung die Gegenmutter "B" wieder festziehen und das Gehäuse "C" befestigen.

b) Die Antriebsriemen wie folgt auswechseln:

1. Das Gehäuse "C" abmontieren, indem die vier Schrauben "D" entfernt werden.
2. Die Gegenmutter "B" aufschrauben und die Regulierschraube "A" vollständig aufschrauben.
3. Die beiden abgenutzten Riemen "E" entfernen und mit zwei neuen ersetzen. Deren Charakteristik kann die ERSATZTEILLISTE entnommen werden.
4. Die Vorgänge "2" und "3" vom Punkt "a" wiederholen.



LÖSUNG BEI PROBLEMEN

SCHLECHTE ARBEITSWEISE	GRÜNDE UND ABHILFEN
Anormale Vibrationen	-Rotor läuft unrund– An Kundendienststelle wenden. -Verlust einer oder mehrerer Schneideutensilien – Ersetzen. -Abgenutzte Kissen – Austauschen
Unregelmäßiger oder nicht zufriedenstellender Schnitt	-Abgenutzte Schneideutensilien – Austauschen. -Nicht optimale Wahl der Schneideutensilien– Durch anderen Typ ersetzen.

TRANSPORT

Standortänderungen mit der Maschine außerhalb des Arbeitsbereiches dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Übertragung Motor – Kardanwelle unterbrochen ist.

<**Wichtig**>: Langsam fahren um Bodenunebenheiten und Straßenschäden ausweichen zu können.

<**Anmerkung**>: Auf Straßen ist die Straßenverkehrsordnung zu befolgen. An den äußeren hinteren Maschinenenden sind jeweils Begrenzungsschilder anzubringen. Eventuelle örtlich geltende Verordnungen beachten.

<**Arbeiten**>: Den Heber des Traktors mit den Ketten und Spannern parallel zueinander fixieren. Dies verhindert, dass sich die Arme seitwärts hin- und her bewegen.

AUFBEWAHRUNG

Maschine in trockenen und staubfreien Depots aufbewahren.

INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG



Nach Gebrauchsende muss die Maschine verschrottet werden. Dies darf nur durch autorisierte Betriebe unter Beachtung der gültigen nationalen Umweltgesetze erfolgen. Es ist deshalb notwendig, sich bei den örtlich zuständigen Behörden über die Vorgehensweise zu informieren. Die Hauptbestandteile der Maschine sind: Eisenmaterialien, Kautschuk, Schutzlacke.

GARANTIE

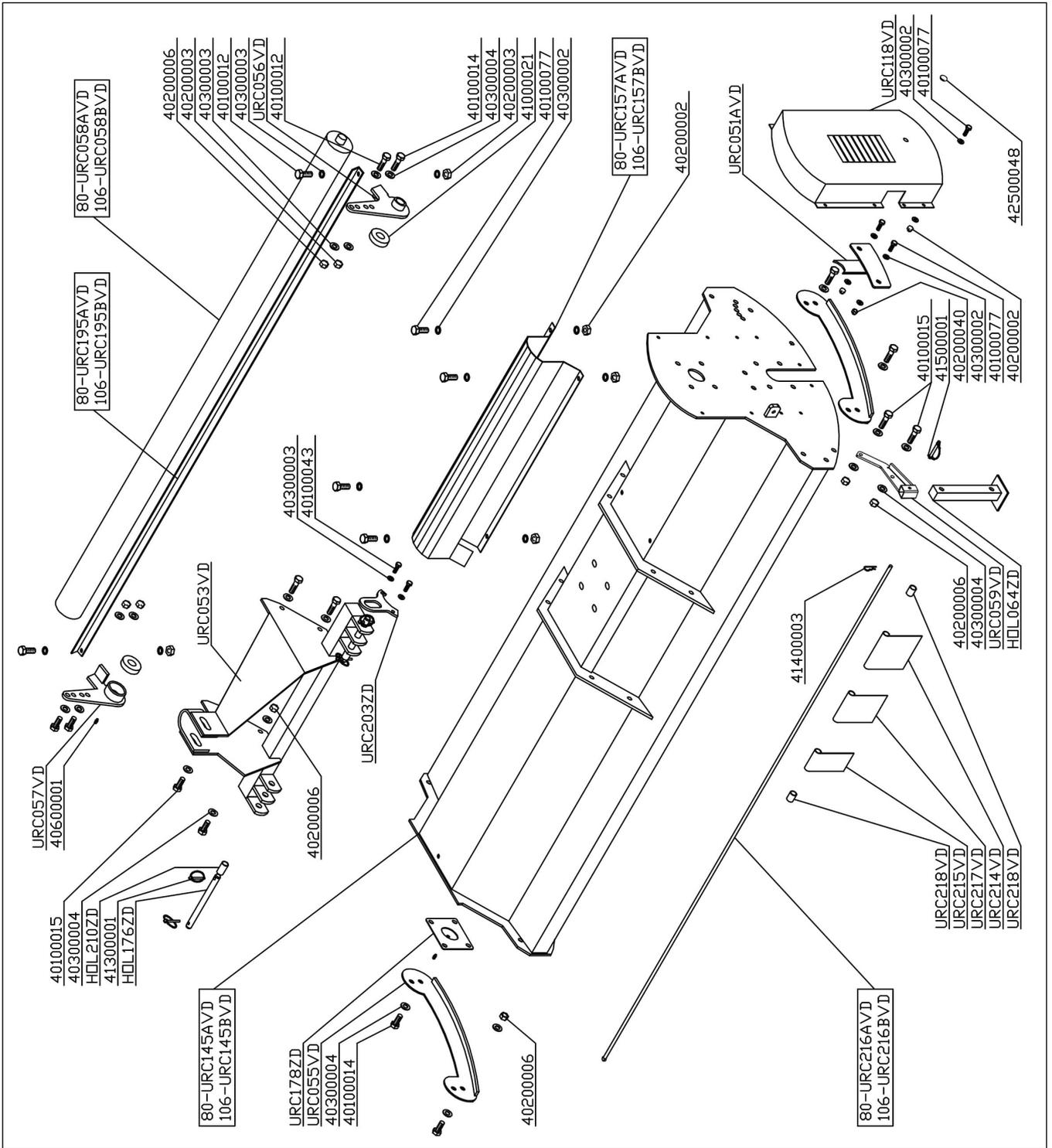
Der Hersteller gewährt für die Maschine eine Garantie von 24 Monaten.

Die Garantie verwirkt wenn:

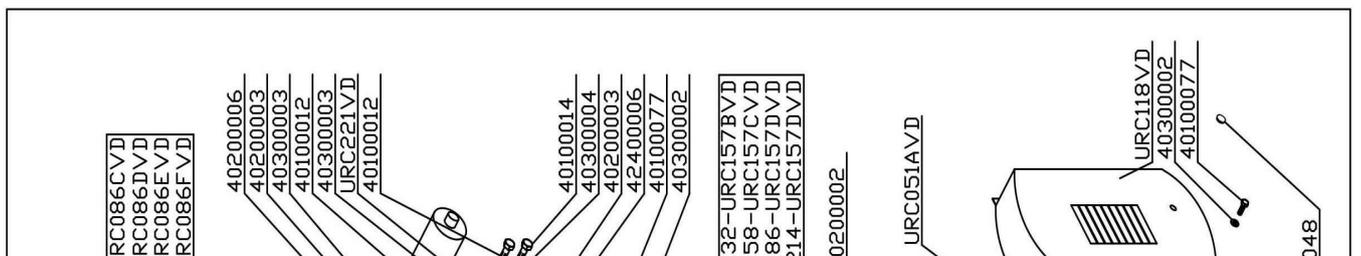
- a) Die Maschine nicht regelmäßig gewartet wurde.
- b) Die Maschine außerhalb ihres Verwendungszwecks eingesetzt wurde.
- c) Die Maschine ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers verändert wurde.

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

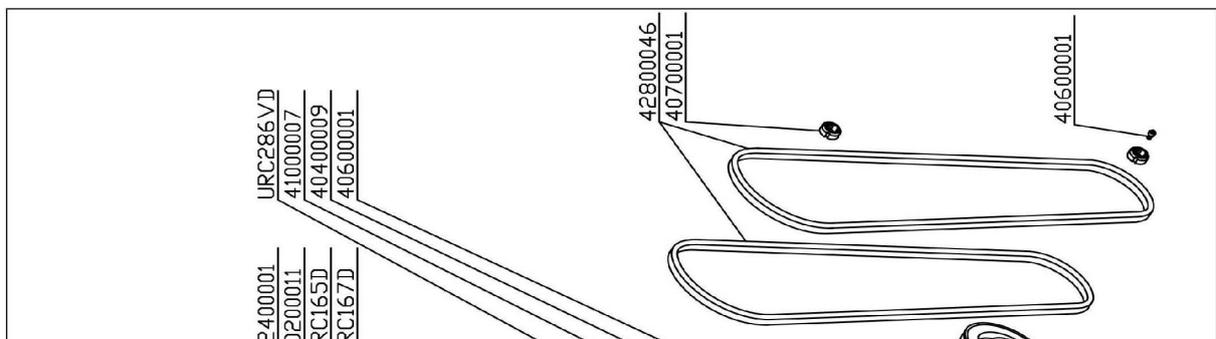
METALLTEILE 80-106



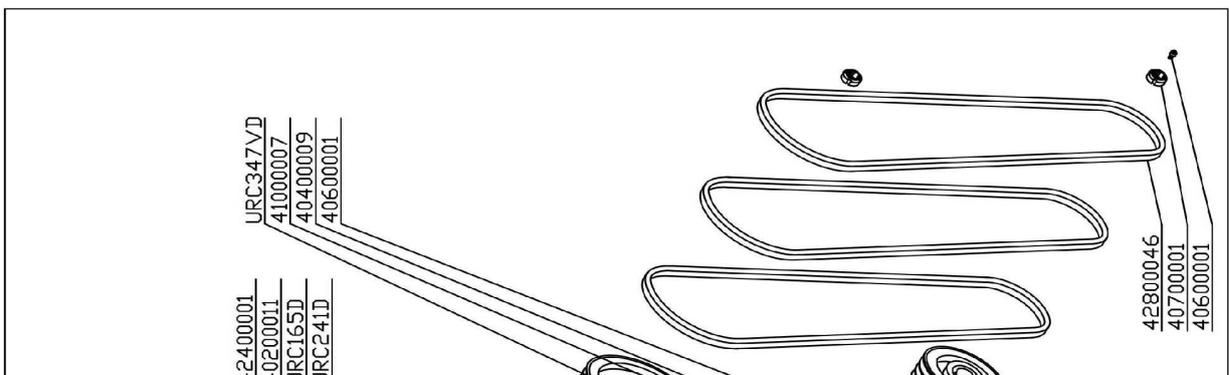
METALLTEILE 132-158-186-214



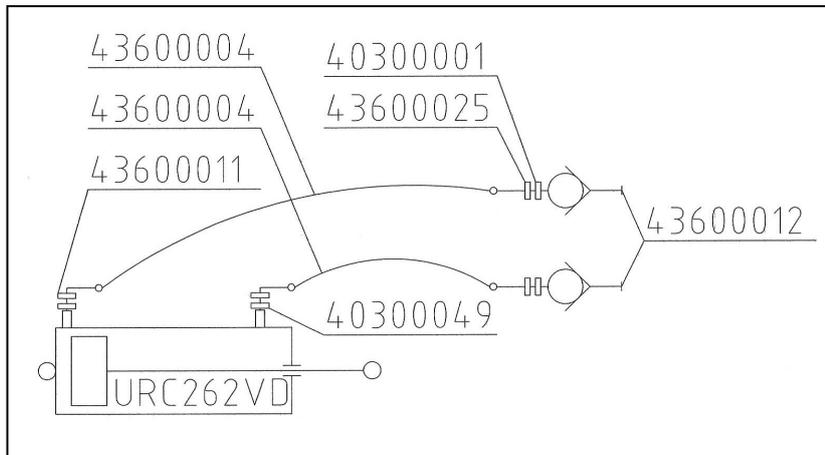
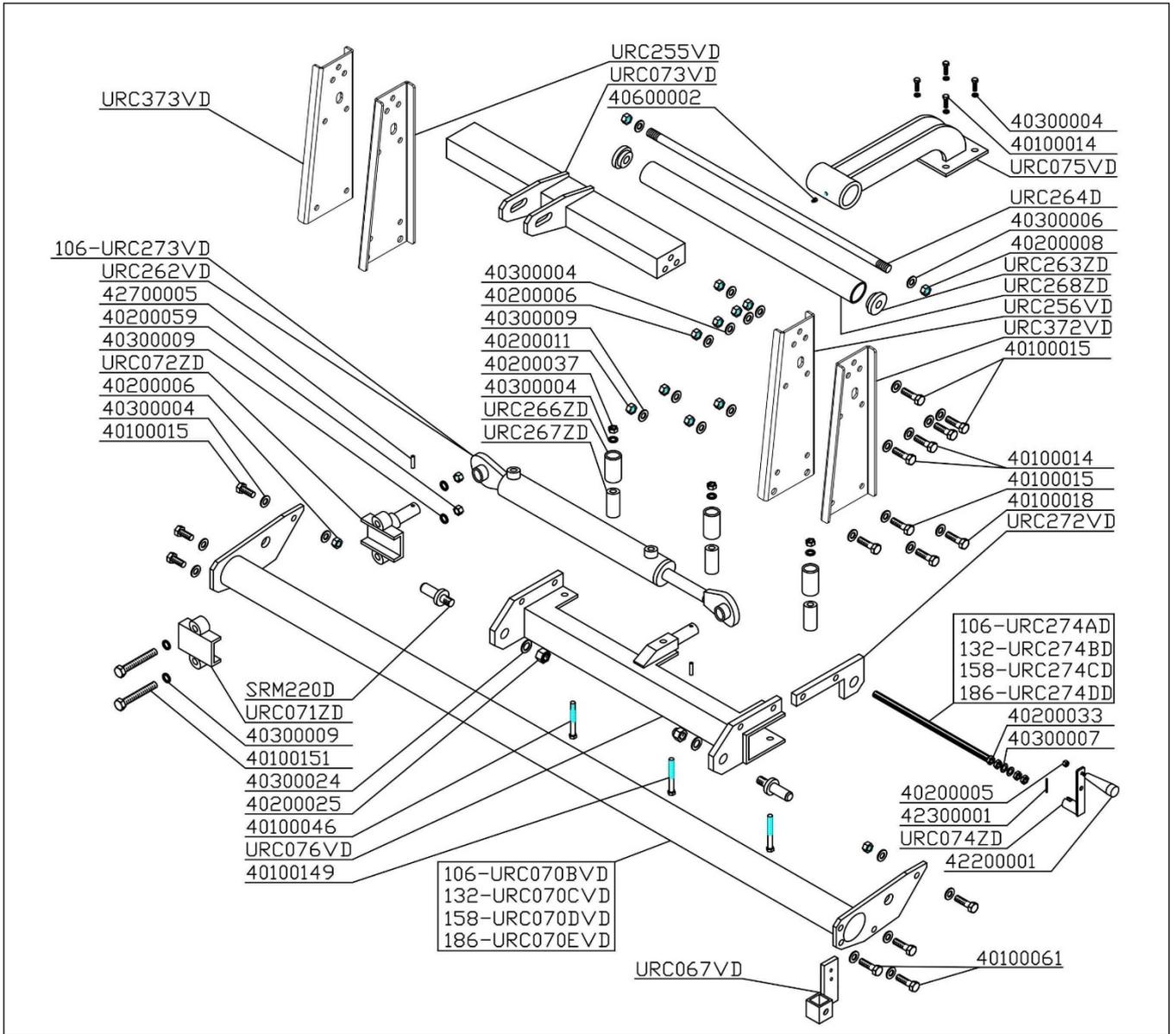
MECHANISMEN 80-106



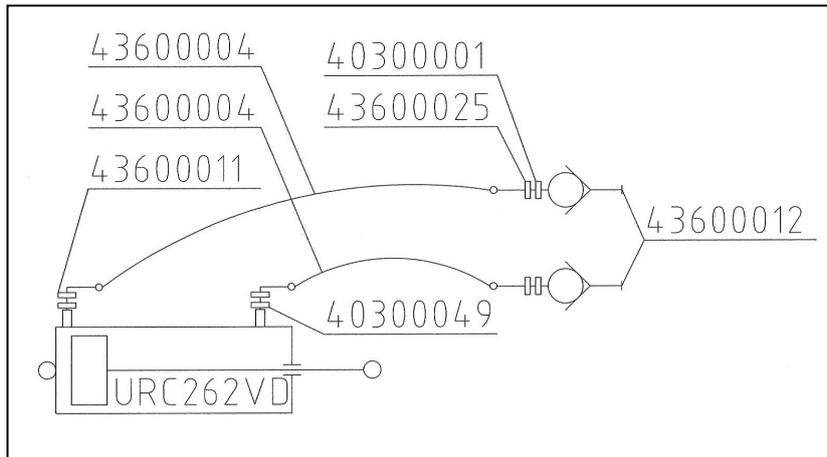
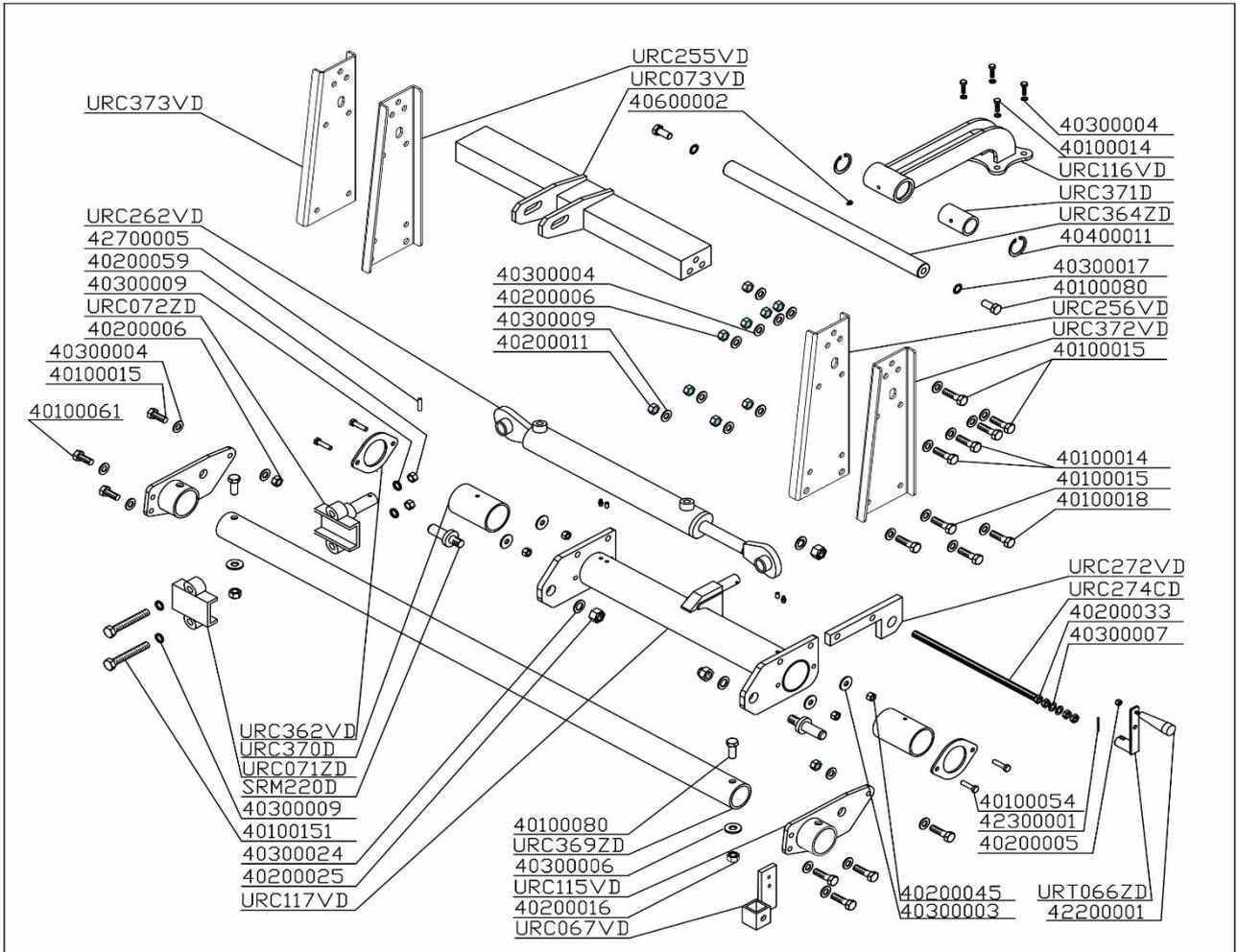
MECHANISMEN 132-158-186-214



HYDRAULISCHER UND MECHANISCHER VERSCHIEBUNG OPTION 20



HYDRAULISCHER UND MECHANISCHER VERSCHIEBUNG 20



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
BESCHREIBUNG	4
EINSATZGEBIET.....	4
LEISTUNGEN	4
GRENZLEISTUNGEN.....	4
STANDARDAUSSTATTUNG	4
VARIANTEN & ZUBEHÖR	4
TECHNISCHE DATEN	5
INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT	6
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	6
GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT.....	6
EINFahrZEIT	6
SICHERHEITSSZEICHEN AUF DER MASCHINE	7
GEBRAUCHSANLEITUNG	8
1. VOR ARBEITSBEGINN	8
2. BEI ARBEITSBEGINN.....	9
3. BEI ARBEITSENDE.....	9
4. NUTZUNG DER HYDRAULISCHEN VERSCHIEBUNG	9
ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG	10
TABELLE "A" PLANMÄSSIGE INSTANDHALTUNG.....	10
1. SCHMIERUNG.....	11
2. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL	11
3. AUSWECHSELUNG DER SCHNEIDEUTENSILIEN.....	12
4. REGULIERUNG UND ERSATZ DER ANTRIEBSRIEMEN.....	12
AUFBEWAHRUNG	14
INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG	14
GARANTIE	14
ARBEITS- UND WARTUNGSBERICHT	15
METALLTEILE 80-106	17
METALLTEILE 132-158-186-214	17
MECHANISMEN 80-106	18
HYDRAULISCHER UND MECHANISCHER VERSCHIEBUNG OPTION 20-FARM 106-132-158-186	20
HYDRAULISCHER UND MECHANISCHER VERSCHIEBUNG 20-FARM 214	22



Dichiarazione CE di conformità ai sensi della Direttiva Macchine 2006/42/CE

CE declaration of conformity under the Machinery Directive 2006/42/CE

Déclaration CE de conformité conforme a la Directive Machine 2006/42/CE

Eg konformitätserklärung im Sinne der Eg Vorschrift Maschine 2006/42/CE

ILAFa eG

- Luisenplatz 4 -

78315 RADOLFZELL AM BODENSEE

Dichiara sotto la propria responsabilità che la macchina :“TRINCIA» è conforme ai requisiti di sicurezza e di tutela della salute di cui alla “Direttiva Macchine **2006/42/CE**.”

Per la verifica delle conformità alla direttiva sopramenzionata sono state consultate le norme armonizzate **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4254-1:2010; 4254-12:2010**.

Under Its own responsibility declare that the machine “FLAIL MOWER” complies to the safety and health protection requirement of machinery directive **2006/42/CE**.

To verify the conformity to the above mentioned directive, have been consulted the harmonized standards **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4254-1:2010; 4254-12:2010**.

Déclarons sous notre responsabilité que la machine “BROYEUR” est conforme aux prescriptions en matière de sécurité et de santé stipulée dans la directive machine **2006/42/CE**.

Pour le contrôle des conformités des directive citées ont été consultées les règles unifiées **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4254-1:2010; 4254-12:2010**.

Erklärt hiermit in eigener Verantwortung dass die Maschine “HÄCKSELMASCHINE” Die Schutzanforderungen und den Gesundheitsschutz, gemäß der **2006/42/CE** einhält.

Für Überprüfung der Konformität der oben genannten Vorschriften wurden Vorschriften konsultiert **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4254-1:2010; 4254-12:2010**.

TRINCIA - FLAIL MOWER - BROYEUR - HÄCKSELMASCHINE

TYPE	MODEL							
	20 C	20 M	20 S					
80								
106								
106H								
132								
132H								
158								
158H								
186								
186H								
214								
214H								

Matr. n° : _____ Caprese Michelangelo li : _____

Thomas Mayer
ILAFa eG
Luisenplatz 4
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 077 32/823 80-0
Fax 077 32/823 80-10



Custode del Fascicolo Tecnico: **Thomas Mayer**, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell am Bodensee.
Keeper of the technical folder: **Thomas Mayer**, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell am Bodensee.
Dépositaire du dossier technique: **Thomas Mayer**, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell am Bodensee.
Verwalter der technischen Unterlagen: **Thomas Mayer**, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell am Bodensee.